

Viel Spaß im Biwak

Reservisten in Schlauchbooten auf der Mosel unterwegs

WISSEN/BRODENBACH. Wie man eine Schleuse bedient und passiert, das haben Mitglieder der Wissener Reservistenkameradschaft wie auch Angehörige der RK'n Nastätten und Kur – Pfalz während eines dreitägigen Ausbildungsaufenthaltes in Brodenbach an der Mosel geübt. Dort informierten Hauptmann der Reserve Axel Wienand sowie die RK – eigenen Ärzte, Dr. Hans Bell und Dr. Rainer Volb die Reservisten über Sicherheitsbestimmungen und den Einsatz der Rettungsdienste zu Wasser und zu Lande. Die praktische Ausbildung leitete der ausgebildete Pionierfeldwebel, Oberfeldwebel der Reserve Armin Schneider. Die Ausbildung stand unter der Regie des Verteidigungsbezirkskommandos 42 Trier. (aw)



Aufbau des Biwakplatzes auf dem Gelände des Wasser – und Schifffahrtsamtes Koblenz, Außenbezirk Brodenbach.

Foto: RK – Archiv



Klaus Erbach Furcht erregend mit einem Vorschlaghammer bewaffnet.
Foto: RK – Archiv



Die Crew beim Ablegen.
Foto: RK – Archiv



Die Besatzung auf „offener“ Mosel.
Foto: RK – Archiv

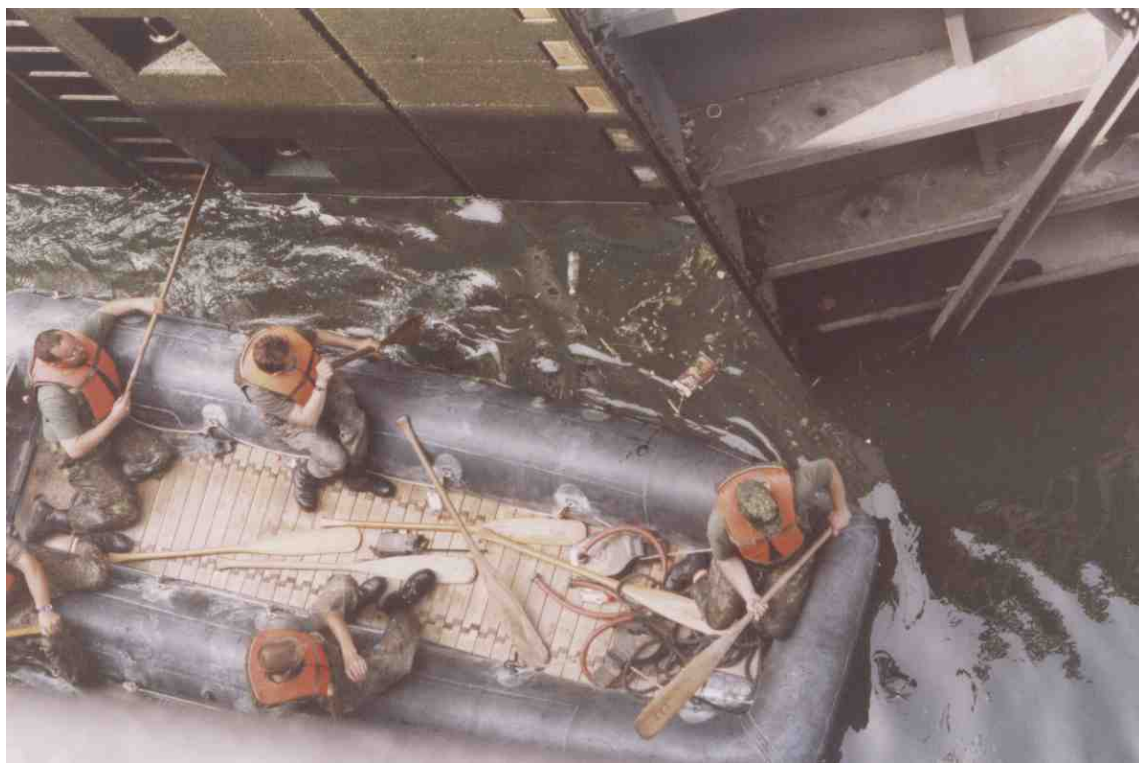


Der Rettungsdienst zu Lande hatte ein wachsames Auge.
Foto: RK – Archiv



In der Bootsschleuse ging es 7,65 m abwärts in Talfahrt. Hierzu setzte der Gesamtleitende Axel Wienand (vorne rechts) den Mechanismus am Bediengerät in Gang.

Foto: RK – Archiv



Die Crew bei der Ausfahrt aus der Schleuse.

Foto: RK – Archiv



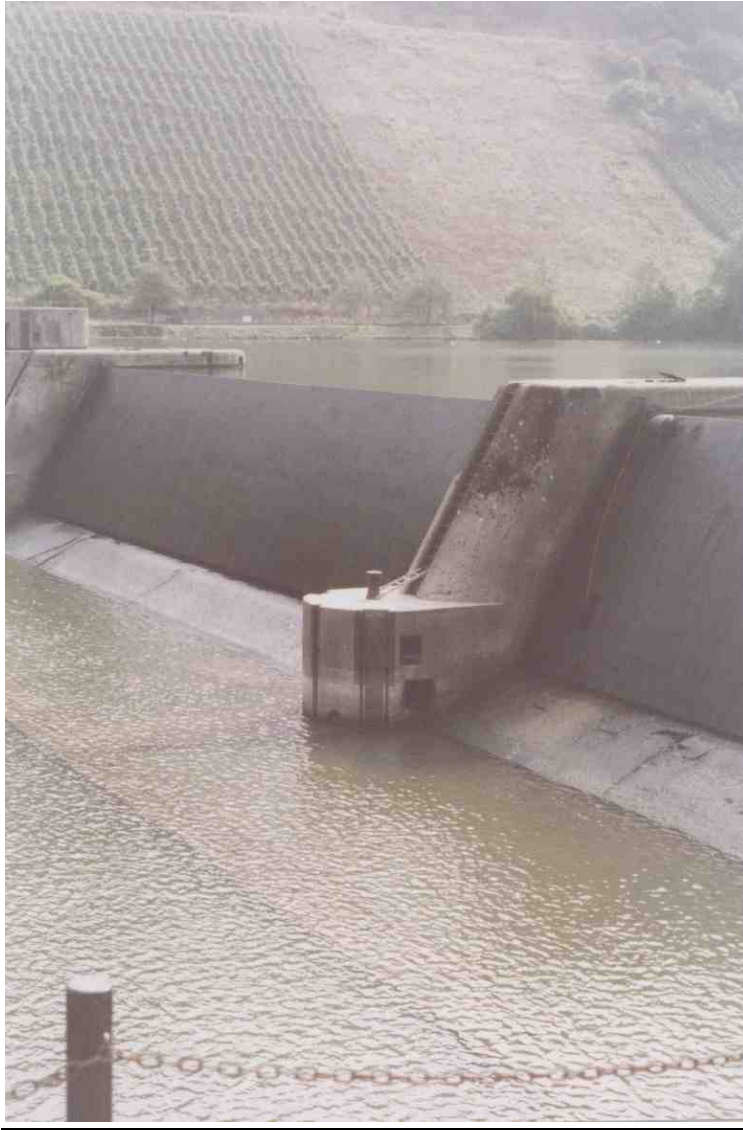
Bergauf ging es natürlich auch wieder.

Foto: RK – Archiv



Auch ein Schwan wurde auf dem Biwakgelände als Gast beköstigt.

Foto: RK – Archiv



Ein Blick auf das Wehr der Schleusenanlage Lehmen.

Foto: RK – Archiv